



Hilfswerk OÖ Spendenfonds

Spendenbericht 2021

Gesamtes Spendenvolumen im Berichtsjahr:

Geldmittel gesamt	EUR 450.000,00
Sachmittel gesamt	EUR 0,00
Spendenfonds	EUR 450.000,00
Summe	EUR 450.000,00

Spendenverwendung:

Verwaltungsanteil:

Anteil der Spendenmittel, die in die Verwaltung der spendenempfangenen Projekte fließen:

6%= EUR 27.000,00

KPMG: EUR 2.700,00

Beschreibung der Spendenprojekte, der Ziele und der Wirkung des Spendenmitteleinsatzes bzw. des Fortschrittes und der erreichten Ziele im Berichtsjahr lt. folgenden Ausführungen:

Detailbericht:

Dieser Bericht soll Aufschluss geben, wie die Spendengelder im Jahr 2021 verwendet bzw. eingesetzt worden sind. Nachfolgend sind die einzelnen Bereiche inklusive entsprechendes Spendenvolumen ersichtlich.

1. **BÜRGER IN NOT**

Die Initiative Bürger/Bürgerin in Not, ist ein Unterstützungsfond für in Not geratene Mitmenschen. **EUR 23.640,00** wurden für insgesamt **62 Bürger und Bürgerinnen** 2021 aufgewendet um in schwierigen Situationen Unterstützung zu leisten.

2. **WEIHNACHTSAKTION IN KOOPERATION MIT DEM VOLKSBLATT**

Das Hilfswerk Oberösterreich und das Volksblatt haben die Aktion „Leser helfen“ gestartet, um in Not geratene Familien direkt und unbürokratisch zu unterstützen. Mit einem Betrag von **EUR 22.500,00** wurden 64 in Not geratene Familien unterstützt.

3. **LERNBEGLEITUNG**

Die Lernbegleitung zielt auf eine Verbesserung des allgemeinen Lernverhaltens ab, wobei Aspekte wie familiäre Bedingungen, Lerntyp des Schülers, günstige Lernzeiten und Wege zur Steigerung des Konzentrationsvermögens und der Motivation, Berücksichtigung finden. Schülerinnen und Schüler aller Schultypen können die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **134 junge Menschen** wurden 2021 im Rahmen der Lernbegleitung mit dem Ziel sinnvolles und selbständiges Lernen zu initiieren. Hier kommt das Prinzip des Hilfswerks „Hilfe zu Selbsthilfe“ zum Tragen.

2021 wurden **EUR 65.690,00** für Weiterbildungen, Fachliteratur, pädagogisches Material, Bewerbungsmappen, Öffentlichkeitsarbeit, Reise- sowie Personalkosten verwendet.

MOBILE KINDERKRANKENPFLEGE

Hier bieten wir Eltern und ihren Kindern fachliche und situationsgerechte Kinderkrankenpflege in häuslicher und für das Kind gewohnter Umgebung an. Unsere MitarbeiterInnen haben oft lange Anreisen, um möglichst vielen Familien die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglichen zu können und eine gute Versorgung der Kinder sichergestellt ist.

71 Kinder wurden im Berichtsjahr 2021 zuhause versorgt.

2021 wurden für Reisekosten und Personalkosten anteilig **EUR 64.021,00** aufgewendet.

4. **MOBILE FRÜHFÖRDERUNG**

Das Angebot der mobilen Frühförderung ist für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, Verzögerungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen gedacht. Eine ausgebildete Frühförderin oder ein ausgebildeter Frühförderer fördert das Kind in speziellen Bereichen und durch gezielte spielerische Übungen in gewohnter familiärer Umgebung. **139 Kinder** davon **70 in Munderfing und 69 in Schärding** wurden 2021 betreut.

Aus dem Spendenfond wurden für Personalkosten und Reisespesen im Jahr 2021 **EUR 46.674,00.** aufgewendet.

5. **TAGESZENTREN**

Das Hilfswerk betreibt in Eferding und Oberneukirchen ein Tageszentrum für Senioren. Das Tageszentrum ist eine teilstationäre Einrichtung zur Tagespflege und Betreuung älterer Menschen. Im Rahmen eines strukturierten Tagesablaufes umfasst das Angebot das Training lebenspraktischer Fertigkeiten, Bewegung, gemeinsames Singen und Spielen. Dadurch können pflegende Angehörige unterstützt und ihnen ein Tag in der Woche eine Auszeit geboten werden. Auch alleinlebende Senioren nutzen die Gelegenheit, um Zeit in Gesellschaft zu verbringen.

2021 wurden aus Spendenfond **EUR 62.812,00** für Personalkosten investiert.

6. **ARBEITSBEGLEITUNG**

Ziel der Arbeitsbegleitung ist, arbeitssuchende Jugendliche nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und langfristig zu integrieren. Der Umgang mit Jugendlichen fordert meist pädagogisches Geschick und eine hohe soziale Kompetenz, Eigenschaften über welche die ArbeitsbegleiterInnen verfügen müssen. Die Nachfrage ist entsprechend hoch, rund **460 junge Menschen** wurden 2021 im Rahmen der Arbeitsbegleitung mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration beraten, betreut und begleitet.

2021 wurden **EUR 72.459,00** für Personal- und Reisekosten ausgegeben.

7. **Institut für Entwicklungsdiagnostik (ehem. Institut für Legasthenie)**

Angebote:

- Beratung
- Diagnostik
- Therapie bei Lese- und Rechtschreibschwäche
- Therapie bei Dyskalkulie

In den Instituten für Entwicklungsdiagnostik in Linz und Wels werden hochqualifizierte MitarbeiterInnen wie klinische PsychologInnen, akademische LRS- TherapeutInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen beschäftigt. Sie arbeiten mit anerkannten und wissenschaftlich erprobten Test- und Diagnoseverfahren, um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu fördern.

Dieses Angebot bieten wir in Linz und Wels an und wurde im Jahr 2021 von **259 Personen** in Anspruch genommen.

Weiterbildungen und Fördermaterialien, sowie die anfallenden Personalkosten sind kostenintensiv und die anteiligen Ausgaben dafür betrug 2021 **EUR 57.698,00.**

8. Produktionsschule „17er Garage“Perg

Die Produktionsschule ist ein Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Eine sechsmonatige Fachausbildung mit individueller Betreuung für Jugendliche, die beim AMS gemeldet sind. Die Produktionsschule Perg hilft jungen Menschen, einen soliden Job zu finden.

Die Aufgabe der Trainerinnen und Trainer besteht darin, mit den Betroffenen an Problemlösungen zu arbeiten, helfen neue Perspektiven zu entwickeln und zu motivieren.

64 Jugendliche wurden im Jahr 2021 beraten, betreut und mit einer erfreulichen Vermittlungsquote von 78% in den Arbeitsmarkt entlassen. Aus dem Spendenfond wurde das Projekt mit **EUR 4.806,00** unterstützt.

+

Linz, am 02.02.2022

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Viktoria Tischler
Geschäftsführerin der OÖ Hilfswerk GmbH